04.17

SCHORNSTEINFEGER

Fachzeitschrift des Zentralverbandes Deutscher Schornsteinfeger e.V.
Gewerkschaftlicher Fachverband

Schornsteinfeger Verlag GmbH, Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt,
PVSt F 2306, Entgeld bezahlt DPAG

RESS
Der Hersteller

Inspektionstechnik Kehrtechnik Messtechnik

Existenzgründer ?
Besonders günstige Einsteigerkonditionen !

NEU

FM 5 Pro mit Kabeltrommel

und neuer Drehkugelkamera Pro

Drehkugelkamera mit Bajonettstecker

Neue Kabeltrommel

Modulares System

Kompakt + leicht

Bajonett-Steckersystem

Lieferumfang:
Farbmonitor FM 5 Pro, SD-Karte, Ladegerät, Kabeltrommel mit 20 m metriertem Kabel, Anschlusskabel, Blendschutz, Metall-Schutzhülle mit Tragegurt, Drehkugelkamera Pro Haspelanbindung mit Bajonettverschluss, Schutzkorb, Transporttasche

Art.-Nr. 2501-J **2.999,- €**

Einführungs-Angebot

statt ~~3.448,-~~

nur **2.999,-**

MADE IN GERMANY

Eigene Entwicklung
Eigene Produktion

Set inklusive umfangreichem Zubehör

www.ress.de

RESS GmbH & Co.KG
Am Hasselbruch 28
D-32107 Bad Salzuflen

Tel. 05208 / 91270
Fax 05208 / 8030
info@ress.de
www.ress.de

RESS-App

Aktion gültig bis 30.06.2017, Preise verstehen sich zzgl. MwSt. Es gelten die Ress Geschäftsbedingungen. Stand: 20.02.2017

1. Mai – Tag der Arbeit

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

der 1. Mai 2017 nähert sich und somit die 127. Auflage des Tages der Arbeit. Jahr für Jahr solidarisieren sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und treten für die Rechte der Beschäftigten ein, indem sie sich an den Demonstrationszügen mit den anschließenden Kundgebungen in den einzelnen Städten beteiligen. Die Veranstaltungen, welche durch den DGB organisiert sind, zählten in den letzten Jahren immer etwas über 400.000 Teilnehmer.

Diese Zahl ist durchaus beachtlich, aber auch sinkend. Woran liegt das und sollten wir einem Tag, der für die Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ist, nicht mehr Beachtung schenken?

Wagen wir mal einen Blick zurück. Der 1. Mai war zu seiner jüngsten Zeit ein Tag, an dem die Gewerkschaften zu Streiks aufgerufen haben, um ihren Forderungen mehr Druck zu verleihen. So gelang es anfangs in kleinen Bereichen, zum Teil einem 11-bis-13-Stunden-Tag auf einen 8-bis-9-Stunden-Tag zu reduzieren. Wer glaubt, dass dies einfach gewesen sei, der irrt sich sehr. Ende des 19. Jahrhunderts war die Industrie maßgeblich vom Kapitalismus geprägt und kannte Begriffe wie soziale Absicherung nicht. Oder wollte sie nicht kennen.

Tim Ratajczak
Regionalsekretär
Regionalverband West

Wer glaubt, dass sich soziale Errungenschaften wie Lohnfortzahlung im Krankheitsfall, Waschgeld, zusätzliche Rentenversicherung, Kleidergeld oder auch der tarifliche Stundenlohn hält, ohne dass wir uns als Gewerkschaft dafür einsetzen, der irrt. Aber was muss eigentlich geschehen, dass der Status quo gehalten und sogar noch verbessert werden kann?

Es reicht in unserer Gesellschaft nicht aus, sich nur von zu Hause aus zu informieren, sich vielleicht an irgendwelchen Online-Petitionen oder in sozialen Netzwerken zu beteiligen. Wir müssen unseren Forderungen und Meinungen auch ein Gesicht geben und uns nicht hinter irgendwelchen – vielleicht auch zum Teil gefälschten – Profilen verstecken. Am Ende können große Themen, große Ziele nur in einer großen Gemeinschaft erreicht werden, die sich solidarisiert und für ihre Begehren eintritt.

Wenn man bedenkt, dass für diese vorhin erwähnten Absicherungen Menschen in Haft genommen wurden oder sogar ums Leben gekommen sind, treten wir das Andenken unserer Vorstreiter mit Füßen, wenn wir uns nicht an diesen Veranstaltungen beteiligen und für die Errungenschaften der Vergangenheit dankbar sind und uns für neue Ziele einsetzen. Stillstand ist der Tod.

Ich jedenfalls finde, dass wir dem 1. Mai viel mehr Aufmerksamkeit schenken müssen. Es ist unser Tag, ein Tag nur für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Ich kenne keinen Tag der Unternehmer oder einen Tag der Selbstständigen. Lasst uns dieses Novum gebührend feiern und am 1. Mai auf die Straße gehen.

Mit solidarischen Grüßen
Euer Tim

IMPRESSUM

68. Jahrgang, Heft 04.17 – ISSN 0940-6964 –

Herausgeber
Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger e.V.
– Gewerkschaftlicher Fachverband –
Eingetragen im:
Vereinsregister Erfurt VR 162145
Vertreten durch:
Daniel Fürst, David Villmann und Dr.-Ing. Julian Schwark
Geschäftsstelle:
Konrad-Zuse-Str. 19,
99099 Erfurt
Telefon (0361) 78951-0
Telefax (0361) 78951-20
Internet: http://www.zds-schornsteinfeger.de
E-Mail: info@zds-schornsteinfeger.de

Verantwortlicher Redakteur
David Villmann
Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt
Telefon (0361) 78951-50
Telefax (0361) 78951-60
E Mail finanzen@zds-schornsteinfeger.de

Redaktion
David Villmann (dv), Daniel Fürst (dafü),
Dr.-Ing. Julian Schwark (js), Dagmar Siegel (ds)

Copyright
Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechts ist ohne Zustimmung des Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Gewähr übernommen werden, sie verbleiben in der Redaktion.

Layout/Grafik/Schlussredaktion
Schornsteinfeger Verlag GmbH
Dagmar Siegel, David Villmann

Lektorat
Dr. Karen Opitz

Hinweis
Die von einem Verfasser gezeichneten Berichte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Verlag:
Schornsteinfeger Verlag GmbH,
Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt
Telefon (0361) 78951-50
Telefax (0361) 78951-60
E Mail redaktion@schornsteinfegerverlag.de

Verwaltung Stellenanzeigen
Dagmar Siegel
Schornsteinfeger Verlag GmbH,
Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt
Telefon (0361) 78951-51
Telefax (0361) 78951-60
E Mail: stellenmarkt@schornsteinfegerverlag.de

Anzeigenverwaltung/Werbung
Ina Kerkmann
Schornsteinfeger Verlag GmbH,
Konrad-Zuse-Str. 19, 99099 Erfurt
Telefon (0361) 78951-0
Telefax (0361) 78951-60
E-Mail: anzeigenverwaltung@schornsteinfegerverlag.de

Redaktions-/Anzeigenschluss
für die Maiausgabe 2017 ist der 22.04.2017

Druck
Brandt GmbH,
Rathausgasse 13, 53111 Bonn
Telefon (02 28) 65 19 19
Telefax (02 28) 65 99 76

Titelbild
© Brad Pict – Fotolia

Monatliche Bezugspreise
Der Bezugspreis für Mitglieder ist durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Bezugspreis für Abonnenten beträgt Euro 49,95 pro Jahr und wird durch Rechnung am Jahresanfang erhoben.

Gedruckt auf 100 % chlorfrei gebleichtem Papier.

ANZEIGE

Tarif 2017

6 Ost-West-Angleich

Aktuelles

8 NCSG feiert 40-jähriges Jubiläum
10 ZDS auf der IHM und ISH

Wissen

11 Neues von der ISH

Aus den Verbänden

13 ZDS-Klassensprecherakademie

Arbeitsschutz

14 Asbest

Aus der Industrie

16 Innovative Pellet-Brennwerttechnik für Sanierung und Neubau

18 Heizungs-Check

Praxis-TIPP

Weiterbildung

24 Heizungscheck nach DIN EN 15378
24 Hydraulischer Abgleich an Heizungsanlagen
25 Anmeldeformular für HWS-Seminare

Service

26 Der Arbeitnehmerservice informiert:
Beiratssitzung des Arbeitnehmerservice 2017 in Erfurt
28 Antrag auf Mitgliedschaft im ZDS e.V.
28 Antrag auf Fördermitgliedschaft im ZDS e.V.

Stellenmarkt

29 Stellengesuche/Stellenangebote

Ost-West-Angleich

Liebe Kollegen und Kolleginnen,

ich freue mich, heute einige Worte und Gedanken zum Thema Ost-West-Angleicht an euch zu richten. 27 Jahre ist es nun her, dass die Mauer fiel und sich Deutschland wiedervereinigt hat. 27 Jahre, in denen einiges passiert ist und sich unser Handwerk in gewissen Positionen verändert und weiterentwickelt hat. Nicht nur die Novellierung des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes, das zurzeit wieder angepasst wird, sondern eben auch die Änderungen, die durch die neue 1. BImSchV auf uns zugekommen sind. Hierdurch hat unser Handwerk einen Zuwachs an Arbeiten im Bereich der Festbrennstoffanlagen und bei Einzelraumfeuerstätten zu verzeichnen gehabt. Dies sind viele Änderungen, denen wir zu Beginn mit Sorge entgegengetreten sind, am Ende haben diese sich allerdings als unbegründet herausgestellt. Im Gegenteil, diese Änderungen haben sich für unser Handwerk positiv entwickelt.

Zu erwähnen ist aber auch der durch die Energiewende vorangetriebene und absehbare Wegfall von Tätigkeiten nach der 1. BImSchV und nach der Kehr- und Überprüfungsordnung. Diese Tätigkeiten, die in Zukunft weniger werden oder sogar wegfallen, werden heute bereits durch das aufgehobene Tätigkeitsverbot und die dadurch dazugewonnenen Einnahmen abgefedert. Die breitere Aufstellung der Betriebe im Bereich der angebotenen Dienstleistungen bescheren den Betrieben bereits heute wesentlich höhere Einnahmen und tragen dazu bei, dass die Betriebe ihre Zukunft sichern.

Dies beschreibt zurückgeblickt nur einen gewissen Teil der Vergangenheit des Schornsteinfegerhandwerks und nicht die 27 Jahre nach dem Mauerfall. Was wir in den letzten 27 Jahren verpasst haben, ist es, die Löhne der Mitarbeiter auf ein gleiches Niveau anzugleichen. Damit haben wir unseren Kolleginnen und Kollegen das Schlusslicht des Tariflohns umgehängt. Eine Lohnschere, die sich mit der Lohnerhöhung der letzten Tarifverhandlung wieder einmal weiter auseinander- anstatt zusammengefügt hat und sich darin begründet, dass die Arbeitgeberseite vor der positiven Finanzentwicklung der Betriebe die Augen schließt, wenn es um die Tarifverhandlung geht, anstatt sie an ihre Mitarbeiter weiterzugeben, die einen wesentlichen Anteil zur eben genannten positiven Entwicklung beitragen. An dieser Stelle müssen wir feststellen, dass es im Bereich der positiven Entwicklung keinen Unterschied zwischen Ost und West gibt. Hier ist man bereits vereint. Es zählen hier einmal wieder mehr die Interessen des Arbeitgeberverbandes als die des Handwerks. Man hat es nach den tariflichen Nullrunden vor der Novellierung des Schornsteinfeger-Handwerksgesetzes und auch danach nicht für nötig gehalten, dieses Lohngefüge zusammenzuführen, wobei doch die Arbeiten in unserem Handwerk im Osten sowie im Westen die gleichen sind. Der Ost-West-Angleicht, der somit durch den Bundestarifvertrag herbeigeführt werden sollte, ist fehlgeschlagen!

„Die Tarifvertragsparteien erklären, dass unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und tariflichen Entwicklung in Deutschland eine Annäherung des Lohnniveaus im Schornsteinfegerhandwerk in den alten und neuen Bundesländern angestrebt wird." (§ 3 Abs. 5 BTV)

Man hat die letzten Jahre anhand der Umsatzstatistiken erkannt, dass die Steigerung der Umsätze in ganz Deutschland stattfindet, eine Annäherung der Löhne, wie sie im Bundestarifvertrag steht, allerdings nicht stattgefunden hat. Hier sieht man, dass das betriebswirtschaftliche Interesse größer ist als das tarifliche. Das, was der ZDS für und mit seinen Kollegen für die neuen Bundesländer fordert, ist an diesem Punkt kein Wunsch, um sich die Taschen zu füllen, sondern der Wunsch nach Gleichstellung mit den West-Schornsteinfegern und ein Stück mehr Anerkennung für dieselbe Arbeit, die tagtäglich geleistet wird!

„Wir wollen nicht NUR mehr, wir wollen es fair."

Nun liegt es an jedem einzelnen Gewerkschaftsmitglied, diesen Umstand bei den kommenden Tarifverhandlungen deutlich aufzuzeigen und sich für jeden einzelnen und die Gemeinschaft einzusetzen. Ich rufe jede Kollegin und jeden Kollegen dazu auf, an den kommenden Tarifaktionen teilzunehmen und sich zu solidarisieren! Lasst uns nicht nur unserem Handwerk zeigen, dass wir innovativ und fortschrittlich sind, sondern dass wir durch eine gemeinschaftliche und zielorientierte Lohnpolitik eine Vorreiterrolle in einem Land einnehmen können, das vereinigt ist und keine Mauern mehr hat, um den Osten vom Westen abzugrenzen.

Gemeinsam sind wir stark!

Mit kollegialen Grüßen
Sebastian Rosenberg

HEKATRON
Ihr Partner für Brandschutz

Das smarte Rauchwarnmelder-System

Die richtige Lösung für jede Anwendung

Genius PLUS

Der neue Genius Plus mit Profi- und Endanwender-App für die einfache und detaillierte Wartung. **Inklusive eines VdS-anerkannten Klebepads**

ab 1 Stück **18.00 €** Netto
ab 10 Stück **17.50 €** Netto

NEU umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten dank Genius Home & Genius Pro App
NEU akustische smartsonic-Übertragungstechnologie
NEU intuitive Erkennung des Zustandes durch mehrfarbige LED
NEU schlafzimmertauglich

Genius PLUS X

Genius Plus X ist der funkvernetzbare, appfähige Premium-Rauchwarnmelder. Spricht mit Smartphones und mit anderen Rauchwarnmeldern.

22.10 € Netto

Funkmodul BASIS X

Genius Plus X und Funkmodul Basis X, das perfekte Paar für Standard-Funkvernetzungen. Einfache Installation: Funkmodul einsetzen, Inbetriebnahme starten – fertig.

30.30 € Netto

NEU Plug & Play
NEU in Verbindung mit dem Genius Plus X umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten durch Genius Home und Genius Pro App
NEU einsetzbar in Genius Plus X- und Genius Hx-Rauchwarnmeldern

Funkmodul PRO X

Das Funkmodul Pro X vernetzt alle Genius Plus XGeräte und überzeugt mit Sammelalarmlinien, Funkstreckenüberwachung und vielem mehr.

43.80 € Netto

NEU in Verbindung mit dem Genius Plus X umfangreiche Auswertungsmöglichkeiten durch Genius Home und Genius Pro App
NEU einsetzbar in Genius Plus X- und Genius Hx-Rauchwarnmeldern

NEU ohne Einzelverpackung **NEU** **inklusive** eines VdS-anerkannten Klebepads
NEU jetzt auch mit Kurzanleitung

Genius PLUS

1 VPE mit je 30 Stück
Verfügbar ab 01.05.2017
Preise bitte telefonisch erfragen

Genius H®

inklusive Klebepad

1 VPE mit je 30 Stück
459.00 € Netto

ab 5 VPE mit je 30 Stück
447.00 € Netto

Angebot nur für Gewerbliche Kunden

Werbung KW 0 5-20 7, Druckfehler, Irrtümer, Preisänderungen und Farbabweichungen vorbehalten. Alle Preisangaben in Euro und in Netto.

SIB Service GmbH
Tel: +49 (0)9171 62 191
Fax: +49 (0)9171 890 839
E-Mail: bestellung@sib-24.de
URL: http://www.sib-24.de

RWM - Hekatron

NCSG feiert 40-jähriges Jubiläum

Stellen wir uns einmal vor, dass es kein Gesetz gäbe, welches vorschreibt, dass Schornsteinfeger Tätigkeiten rund um die Feuerungsanlage durchführen müssen. Stellen wir uns weiterhin vor, dass es keine Vorschriften gäbe, die eine Bauabnahme oder Ähnliches regeln. Und stellen wir uns dann noch vor, dass es keinerlei Regelung gäbe, wie die Beschaffenheit von Bauprodukten sein müsse, um verkauft und schlussendlich im Gebäude verbaut werden zu dürfen. Und für alle, die noch ein wenig Vorstellungskraft übrighaben, würde eine Ausbildung zum Schornsteinfeger in rund 14 Tagen absolviert werden können.

Mit diesem Szenario wollen wir unter unseren Lesern keine Angst schüren. Es zeichnet sich im Schornsteinfegerhandwerk in Deutschland auch nicht ab, dass wir solche Strukturen bekommen werden. Wir wollten mit dieser kleinen Vorstellung von für uns undenkbaren Schornsteinfegersystemen lediglich darauf hinweisen, dass es Länder gibt, in denen das Schornsteinfegerwesen in der Tat so gestaltet ist, wie wir es eingangs beschrieben haben. Um genau zu sein, beschreibt das Szenario genau das Schornsteinfegersystem in den USA. Dort ist es so, dass es keine gesetzlichen Regelungen gibt und auch die Ausbildung, sofern wir einen Zwei-Wochen-Kurs überhaupt so betiteln können, sehr dürftig gestaltet ist. Dennoch gibt es in den USA unzählige Schornsteinfeger, welche tagtäglich nicht nur Schornsteine reinigen, sondern auch sanieren. Die Kollegen in Übersee sind sehr erfinderisch, was die Umsatzgenerierung anbelangt. Während wir uns in Deutschland strikt an die beschriebenen Tätigkeiten der Bundekehr- und Überprüfungsordnung halten und nur vereinzelt einen Ausflug in andere Dienstleistungsbereiche wagen, so ist sich der Schornsteinfeger in den USA für nichts zu schade. Dort wird gefegt, was es zu fegen gibt. Seien es klassischerweise Schornsteine oder Lüftungsanlagen. Oder aber die Leitungen von Klimageräten und Abluftwäschetrocknern. Darüber hinaus sind die Kollegen in den USA nicht nur Schornsteinfeger, sondern gleichzeitig Schornstein-, Kachelofen und Heizungsbauer. Die Schornsteinfeger in den USA verstehen es bewundernswerterweise, alle Kundenwünsche zu erfüllen. Und dies sogar sehr lukrativ, wenn man das mal so in den Raum stellen darf.

Bild: © The Chimney Sweep News (SNEWS)

Für eine einfache Schornsteinreinigung wird dort ein Zeitaufwand von mindestens 1,5 – 2 Stunden eingeplant. Mit einer riesigen Absaugeinrichtung, welche direkt auf dem Firmenfahrzeug installiert ist und an die Schornsteinmündung angeschlossen wird, stellen die Kollegen bei der Reinigung sicher, dass kein Krümel Ruß im Haus hinterlassen wird. Diese komfortable Dienstleistung hat aber auch ihren Preis. Zwischen 250 und 350 Dollar kostet eine Reinigung durch einen Schornsteinfeger in den USA, den sogenannten Chimney Sweeper.

Der Dienstleistungsbereich der Chimney Sweeper ist umfangreich und je nach Bundesstaat sehr unterschiedlich. Während die Kollegen in den Nordstaaten viel mit der Reinigung und Sanierung von Schornsteinen beschäftigt sind, so verrichten die Schornsteinfeger in den Südstaaten eher Tätigkeiten an Klimageräten und Lüftungsanlagen. Wobei es auch dort offene Kamine gibt, welche in regelmäßigen Abständen gereinigt bzw. saniert werden. Schließlich muss Santa Claus ja einmal jährlich in traditionellem US-Style durchpassen und die Geschenke für die Kinder bringen.

Aber egal, in welchem Bundesstaat in den USA, so beschweren sich die Betriebsinhaber dort nicht über mangelnde Aufträge oder schlechte Umsatzzahlen. Die Tätigkeiten bei den Chimney Sweepern sehen zwar anders aus als hierzulande. Dennoch ist es den Bewohnern wichtig, dass der Schornsteinfeger regelmäßig kommt. Auch wenn es hierfür keine gesetzliche Regelung gibt.

Seit rund 75 Jahren gibt es Schornsteinfeger in den USA. Und trotz der guten Auftragslage und guten wirtschaftlichen Verhältnisse in den Betrieben haben die Kollegen dort den Wunsch, mehr als „Chimney-Inspektor" wahrgenommen zu werden, statt nur als Chimney Sweeper. Die NCSG (National Chimney Sweep Guild), setzt sich gegenüber der Politik stark dafür ein, dass Chimney Sweeper in den USA perspektivisch Überprüfungsaufgaben erhalten. Sie wollen, analog zu dem Schornsteinfegersystem in Deutschland, mehr staatliche Kontrollaufgaben und streben darüber hinaus nach institutionellen Regelungen einer besseren und qualitativ hochwertigeren Ausbildung zum Schornsteinfeger. Und es scheint, dass das Anliegen der NCSG Erfolg haben kann. Hinter vorgehaltener Hand können sich manche US-Politiker durchaus vorstellen, den Chimney Sweeper in einzelnen Bereichen als Chimney-Inspektor einzusetzen. Das Problem ist

jedoch, dass die Chimney Sweeper selbst nicht in der Lage sind, sich entsprechend zu wandeln. Sie sind es gewohnt, Dienstleistungen aller Art anzubieten. Alles zu reinigen und zu reparieren, was nur annähernd mit einem Schornstein oder einer Lüftungsanlage zu tun hat. Und sie tun sich in der Praxis wahnsinnig schwer, ihr Gelerntes neu zu lernen und Chancen, welche ihnen die Politik eventuell geben möchte, auch zu nutzen.

Sehen wir zu uns, so haben wir Schornsteinfeger in Deutschland eine ähnliche Situation. Nur gegensätzlich. Wir müssen künftig mehr den Dienstleistungsgedanken aufgreifen und dabei die Vorgaben der Gesetzgebung nicht außer Acht lassen. Doch nicht nur der Spagat zwischen Dienstleistung und Inspektionstätigkeit verbindet uns mit unseren Kollegen aus Übersee. Auch die tiefe Verbundenheit und die Berufsehre gegenüber dem Schornsteinfegerhandwerk sind genau so stark wie bei uns in Europa. Egal, ob in Deutschland oder in den USA: Wir sind stolz, Schornsteinfeger zu sein! Und das Sprichwort „Einer für alle – alle für einen“ gilt weit über die Grenzen Deutschlands hinaus.

Für uns war es eine sehr berührende Erfahrung, die wir bei unserem Besuch anlässlich des 40. Jubiläums der NCSG in den USA erleben durften. Durch die sehr unterschiedlichen Systeme, wie die Schornsteinfegerbetriebe in Amerika und in Europa strukturiert sind, haben wir wertvolle Einblicke gewonnen. Nicht alles lässt sich davon für uns in Deutschland nutzen. Aber um ein Gespür zu bekommen, dass ein freier Markt auch Chancen mit sich bringen kann, ist ein Besuch bei unseren Chimney-Brüdern und -Schwestern in den USA sehr empfehlenswert.

ANZEIGE

DEUTSCHLAND MACHT PLUS!
Bis zu 3.200,– € Zuschuss für eine neue Öl-Brennwertheizung!

Jetzt anrufen! Fördermittel Service (06190) 9263-435

AKTIONSPRÄMIE
250,– €
Öl-Brennwertkessel
+ STAATLICHE FÖRDERUNG*
ca. 950,– € Öl-Brennwertkessel
bis zu 2.000,– € Solar-Anlagenkombi

* IWO Modernisierungsbeispiel inkl. Förderungen unter den Voraussetzungen des KfW-Programms 430 (Zuschuss von 10% der Investitionskosten für eine Heizungserneuerung bei u.a. ab 5 Jahren Nutzung) und des BAFA-Förderprogramms „Nutzung erneuerbarer Energien“ (Basisförderung / Mindestzuschuss für die Errichtung einer Solarthermieanlage zur Warmwasserbereitung und Raumheizung).
Weitere Details auf www.deutschland-macht-plus.de/foerdermittel

Neuauflage für mehr Modernisierungen mit Öl
Plus für effiziente Technik und Erneuerbare Energien!

Partner der Kampagne „Deutschland macht's effizient.“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie.
Alle Infos und Teilnahmebedingungen zur Aktion: www.deutschland-macht-plus.de

iwo Institut für Wärme und Oeltechnik

Eine Modernisierungsaktion von IWO und teilnehmenden Mineralölhändlern zusammen mit folgenden Geräteherstellern:
Buderus GIERSCH Enertech Group Hoval JUNKERS BOSCH MHG ÖERTLI ROTEX VIESSMANN climate of innovation WOLF

DEUTSCHLAND MACHT'S EFFIZIENT.

Bild 1: Manuel Groß berät Kunden auf der IHM 2017

Bild 2: Manuel Groß (ZDS) und Florian Heigl am IHM-Stand des BMWI

ZDS auf der IHM und ISH

Zwei der wichtigsten Messen für unser Handwerk, die ISH in Frankfurt am Main und die IHM in München, fanden in jüngster Vergangenheit statt. In dieser Ausgabe gibt es einen weiteren Bericht über die wichtigen Erneuerungen für unser Handwerk. Energieeffizienz, Smart Home und Digitalisierung sind neben Feinstaub und Stickoxidemissionen die Topthemen dieser Messen gewesen.

Der ZDS war auf der ISH wieder mit seinem technischen Bundesausschuss vertreten, dieser führte viele Einzelgespräche mit verschiedenen Herstellern und auch insbesondere anderen Verbänden. Interessant ist auch, wo man mittlerweile überall Schornsteinfeger findet. Beispielsweise bei der Firma Hanse Beton Vertriebs Union GmbH aus Lauenburg an der Elbe, die sich seit über 50 Jahren mit der Herstellung von Schornsteinsystemen beschäftigt und gleich durch zwei ZDS-Mitglieder vertreten wurde (Bild 3).

Auch die IHM als Leitmesse für das Handwerk ist ein Pflichttermin für den ZDS. So wie in den vergangenen Jahren beraten hier ZDS und ZIV am Stand des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie Politiker, Handwerker und Endkunden hinsichtlich Energieeffizienz und emissionsschutzrechtlicher Fragen und repräsentieren hier das Schornsteinfegerhandwerk. Der Dank des ZDS gilt hierbei den Kollegen aus dem Regionalverband Südost (Manuel Groß, Enis Sagi, Ingo Bauernfeind, Reinhard Reiser, Florian Weber, Simon Jaborsky, Eric Hock und Robert Streng), die für diese wichtige Aufgabe ihre Freizeit opfern.

Bild 3: Von links nach rechts: Patrick Wilhelm (Hanse Beton), Julian Schwark (ZDS), Jan Hainich (Hanse Beton)

Bild 4: Energieeffizienz als wichtiges Thema fürs Handwerk verstehen

Neues von der ISH

ISH
Frankfurt am Main
14. – 18. 3. 2017

Auf der ISH, die wie gewohnt in Frankfurt stattgefunden hat, wurden auch in diesem Jahr die Highlights der Hersteller vorgestellt. Über 2.482 Hersteller in allen möglichen Bereichen und Sektoren stellten ihre Innovationen über 200.114 Menschen zur Verfügung.

Ein großes Thema der Kessel- und Ofenhersteller ist die Digitalisierung ihrer Produkte.

Es ist ein Thema, mit dem sich der Schornsteinfeger der Zukunft auseinandersetzen muss. Diese Systeme müssen von uns verstanden werden und wir können dem Kunden bei der Errichtung und Programmierung mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Wie funktioniert die digitale Heizungsanlage?

Eigentlich ganz einfach: Es werden internetfähige Module nachgerüstet und die Steuerung der Heizungsanlage wird in einer einfachen und verständlichen Variante für den Endverbraucher auf einem Tablet angezeigt.

Das kann nicht nur die Heizungsanlage an sich betreffen, sondern durchaus auch die Lüftungsanlage, Heizkörperventile, die Regelung der Temperaturen, und es kann die Kommunikation mit Schornsteinfeger/Installateur vereinfachen.

Dieses Spiel kann man weit treiben und Rollläden mit anbinden, die z.B. hochfahren, wenn solare Gewinne genutzt werden können, um somit die Heizungsanlage nicht in Betrieb nehmen zu müssen, das ähnliche Prinzip gilt für Solaranlagen.

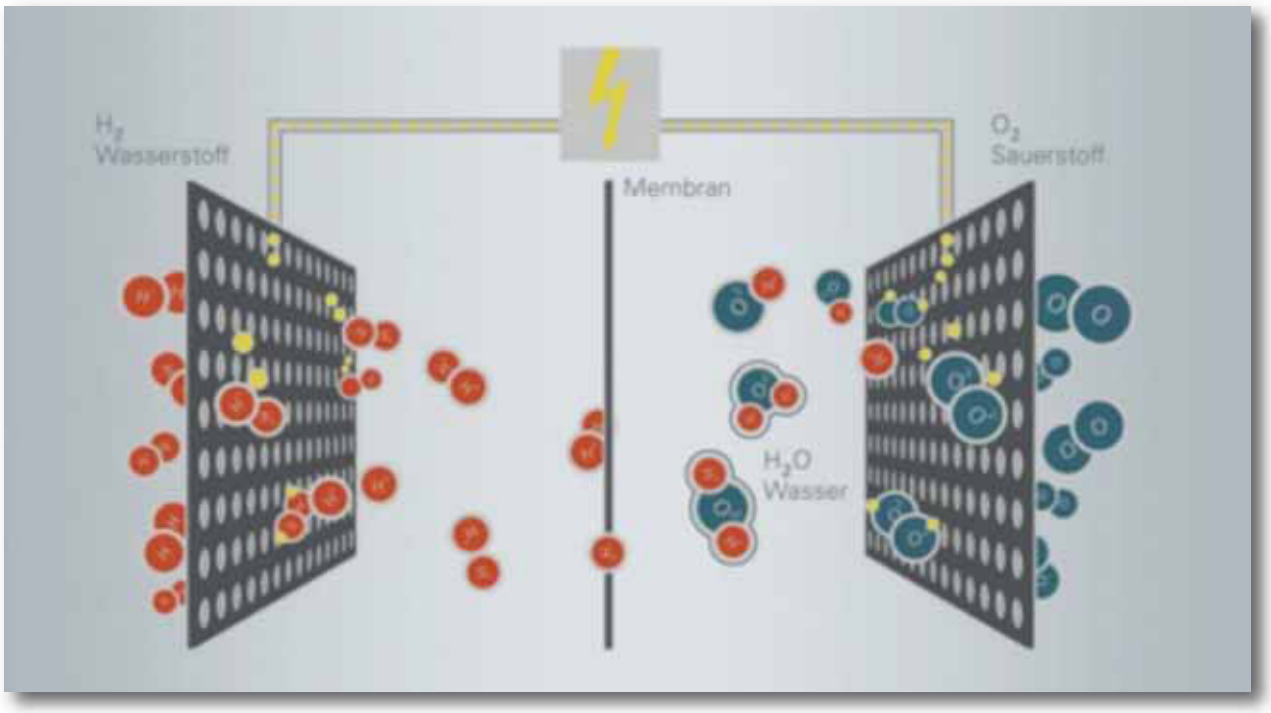
Welche Vorteile bietet eine digitale Heizungsanlage?

- Monitoring
  Der Endverbraucher kann seine Heizungsanlage via Tablet überwachen:
  Wann sind welche Verbräuche getätigt worden und wie viel?
  Was passiert, wenn ich mein Nutzerverhalten verändere?
  Meine Heizungsanlage weist einen Defekt auf, wen kann ich verständigen?

- Benchmark
  Vergleich mit anderen Jahren oder Nachbarn:
  Welcher Nachbar spart am meisten Energie mit dem höchsten Heiznutzen?

- Optimierung der Anlagentechnik
  Die Heizungsanlagentechnik wird oft vernachlässigt. Die Einstellung vor Ort wird meist ungenügend ausgeführt. Die Energiewende macht es notwendig, dass diese Systeme überholt werden. Es müssen Anlagenkomponenten eingebaut werden und der Kunde kann die Optimierung in einem gewissen Rahmen selbst vollziehen, sei es über einen automatischen Ökobetrieb der Feuerstätte oder über die Ferndiagnose durch den Energieberater, Installateur und Schornsteinfeger. →

Logo: © ISH



Die Brennstoffzelle: Strom und Wärme für zu Hause

Wie funktioniert die Brennstoffzellenheizung?

Wasserstoff ist der Energielieferant der Brennstoffzelle.

Wasserstoff und Sauerstoff sind die Stoffe, um mit einer Brennstoffzelle Strom und Wärme zu erzeugen. Die Basis dieser sogenannten „kalten Verbrennung" ist die chemische Reaktion der beiden Elemente.

An der Anode wird Wasserstoff zugeführt, der von einem Katalysator in positive Ionen und negative Elektronen geteilt wird. Die Elektronen wandern über einen elektrischen Leiter zur Kathode – Strom fließt.

Gleichzeitig gelangen die positiv geladenen Wasserstoff-Ionen zur Kathode, wo sie mit Sauerstoff reagieren und sich zu Wasser verbinden. Dabei wird Wärme freigesetzt, die genutzt werden kann.

Die Brennstoffzelle ist i.d.R. mit einer Mikro-KWK gekoppelt. Dieses stellt sicher, dass das Gerät auch Spitzenlasten abdecken kann.

Die Einsparpotenziale liegen bei ca. 40 % in Bestandsgebäuden.Die Brennstoffzelle unterschreitet die Abgas- und Geräuschemissionen.

Fördermöglichkeiten bis zu 11.000 € sind möglich.

Wärme und Strom sind die Zukunft.

Der Endenergieverbrauch der Bundesrepublik Deutschland liegt im Wärmemarkt bei knapp 26 %.

In den nächsten Jahren muss der Wärmebedarf der Gebäude reduziert werden – durch Optimierung und Austausch der Anlagentechnik von rund 14 Millionen veralteten Heizungsanlagen. Hierbei kann der Energieverbrauch im Sektor Privathaushalte innerhalb der BRD um 50 % gesenkt werden.

Die anderen Sektoren Industrie, Verkehr und Gewerbe, Handel und Dienstleistungen kommen noch hinzu.

Im Wärmesektor wird sich bis 2050 die Heiztechnologie verändern müssen, da bis zu 85 % weniger Wärmeverluste angestrebt werden.

Auf der ISH gab es innovative Lösungen, um diese Ziele zu erreichen:

Power to Heat

Der Erneuerbare-Energie-Strom wird am Wärmemarkt eingesetzt. Dieser wird über Wärmepumpen genutzt, entweder als Singlegerät oder als Hybridsystem, z.B. Wärmepumpe und Mikro-BHKW. Es kann durchaus notwendig sein, dass ein Spitzenlastwärmeerzeuger, gerade in Bestandsgebäuden, die Wärmeversorgung sicherstellt.

Power to Heat erfordert einen Anschluss an das Strom- und Gasnetz, um mit flexiblen Tarifen arbeiten zu können.

Auf der ISH wurden Systeme vorgestellt, die eine PV-Anlage zur Stromerzeugung mit einbinden, wodurch ein Batteriespeicher betrieben wird, der in Zukunft das Auto in der Garage lädt oder die Grundversorgung der Stromgeräte im Haushalt sicherstellt.

Neben Power to Heat kann bei Angebotsspitzen über die Elektrolyse in Wasserstoff umgewandelt werden. Die Methanisierung von Wasserstoff ist möglich und das produzierte Gas kann in das öffentliche Versorgungsnetz eingespeist werden.

ZDS-Klassensprecherakademie

Wir waren dabei! Vom 10.03. bis zum 11.03.2017 fand zum ersten Mal die „Klassensprecherakademie“ statt. Ich bin Philip Frühling, Auszubildender aus Ostfriesland, und war in Begleitung von Holger Thiele und Jendrik Seeberg unter Kollegen in Erfurt.

Nach der sechsstündigen Autofahrt trafen wir im Hotel ein. Von da aus machten wir uns direkt auf den Weg, um uns mit den Teilnehmern zu treffen. Dort warteten schon einige unserer Berufskollegen auf uns. Wir aßen zusammen, tranken etwas und tauschten uns über unsere Vorstellungen und Erwartungen bezüglich des nächsten Tages aus. Es war eine entspannte und gesellige Runde. Für uns war das erste Treffen ein voller Erfolg. Leichter kann einem das Kennenlernen nicht gemacht werden.

Am nächsten Tag ging es im Innovationszentrum direkt los. Zuerst erfuhren wir viel über die Geschichte und den Werdegang des ZDS. Danach bekamen wir eine Führung durch das gesamte Innovationszentrum, welches z.B. auch über eine Klimakammer verfügt. Anschließend wurde uns der Aufbau des ZDS anhand seines Personals vorgestellt. Nach dem Mittagessen wurden wir über die finanzielle Situation des ZDS und über die Regelungen unseres Tarifvertrages informiert. Mit einer gespielten Tarifverhandlung sollte uns nach dem Mittagessen im Groben bewusst werden, worauf es bei den Tarifverhandlungen, bald auch für unseren Lohn und unsere Arbeitsbedingungen, ankommt. Im Anschluss folgten Erläuterungen der Abteilung Technik mit Ausblick auf die Zukunft des Schornsteinfegerhandwerkes und seine Innovationspotenziale. Zum Schluss wurde es besonders für uns Auszubildende interessant. Wir wurden gefragt, was der ZDS für uns anders bzw. besser machen kann. Man hatte den Eindruck, der ZDS will die Auszubildenden in Zukunft mehr fördern und sich mehr mit ihnen beschäftigten. Ich finde, die Gründung der Klassensprecherakademie ist ein toller Schritt in die richtige Richtung. Nach einer kurzen Auswertung des Tages traten wir die weite Heimreise an.

Zusammenfassend kann man sagen, dass sich alle Klassensprecher und deren Begleitpersonen einen guten Blick hinter die Kulissen des ZDS verschaffen konnten. Der Tag war sehr interessant und aufschlussreich. Egal, ob Auszubildender, Meister oder Vorstand, jeder wurde gleich behandelt. Man war eben unter Kollegen.

Philip Frühling
Auszubildendenvertreter
Bezirksgruppe Ostfriesland

Bild: © ZDS-Archiv

ecom-B
Exklusiv für das Schornsteinfegerhandwerk für
~~1.165,- EUR~~
865,-EUR*

* zzgl. der gesetzl. MwSt., Angebot richtet sich ausschließlich an gewerbliche Abnehmer, Lieferung aus Vorrat, keine Verrechnung mit zusätzlichen Aktionen etc. möglich, Aktion endet zum 30.06.2017 (evtl. Verlängerungen vorbehalten)

Unsere gesamte Produktvielfalt auch online unter: shop.ecom.de

ecom GmbH . Am Großen Teich 2 . 58640 Iserlohn
Telefon: +49 23 71/94 5-5 . Fax: +49 23 71/4 03 05
info@ecom.de . www.ecom.de

Arbeitsschutz-WERNER über... Asbest

Bild: © ZDS-Archiv

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

durch den falschen Umgang mit Asbest können hohe gesundheitliche Gefahren entstehen.

Asbest ist ein Naturprodukt, eine mineralische Faser und wurde als Asbestzement unter anderem zur Herstellung von Dachplatten, Fassadenbekleidungen, Lüftungs- und Abgasanlagen verwendet.

Seit dem Jahre 1995 besteht ein absolutes Verwendungsverbot für Asbest.

Der Name Asbest kommt aus dem Griechischen und bedeutet ***„unauslöschlich, unzerstörbar“***.

Gesundheitsgefahren durch Asbest:

Durch eine kritische Fasergeometrie kann der asbesthaltige Feinstaub von Nase und Rachenschleimhaut nicht ausgefiltert werden und wird somit lungengängig.

$$L > \frac{5}{1.000}\,\text{mm};\ D < \frac{3}{1.000}\,\text{mm};\ L:D > 3:1$$

Die Asbestfasern werden als Fremdkörper im Lungengewebe erkannt und durch sogenannte Fresszellen bekämpft. Dieser Vorgang führt zur Verhärtung und Vernarbung des Lungengewebes, auch *„fibrogener Effekt“* genannt. Die gesundheitsschädliche Wirkung hängt also nicht von seiner chemischen Zusammensetzung ab, sondern beruht auf den physikalischen Eigenschaften.

Mögliche asbeststaubbedingte Erkrankungen:

- Asbestose (funktionstotes Lungen-, Brust- oder Rippenfellgewebe)
- Lungenkrebs (bösartige Tumorerkrankung der Lunge)
- Kehlkopfkrebs (bösartige Tumorerkrankung des Kehlkopfes)
- Mesotheliom (bösartige Tumorerkrankung des Brust-, Rippen- und Bauchfells)

Emissionsarme Verfahren:

Um diese Gefahren so gering wie möglich zu halten, wurden die sogenannten „Emissionsarmen Verfahren“ (früher „Standardisierte Arbeitsverfahren“) entwickelt.

Bei strikter Befolgung dieser Abläufe wird sichergestellt, dass während der Ausführung der Arbeiten keine höhere

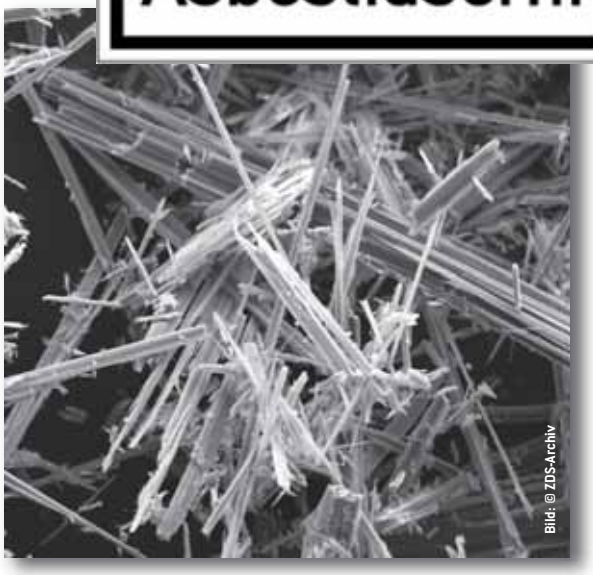


Bild: © ZDS-Archiv

Faserfreisetzung als 10.000 F/m^3 und nach Abschluss der Arbeit eine Faserbelastung unter 500 F/m^3 auftritt.

Speziell für unser Kaminkehrerhandwerk wurden Verfahren zur Reinigung und Überprüfung von asbesthaltigen Lüftungs- und Abgasanlagen entwickelt.

Emissionsarme Verfahren sind Tätigkeiten, die behördlich oder von Trägern der gesetzlichen Unfallversicherung geprüft und anerkannt sind. Anerkannte Verfahren sind in der DGUV Information 201-012 (BGI 664) veröffentlicht.

Hierbei wird unterschieden in Verfahren der Elektrotechnik, der Anlagen- und Maschinentechnik und der Bautechnik.

Zur Beaufsichtigung der Ausführung der Emissionsarmen Verfahren wird mindestens die Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4 benötigt. (2-Tage-Lehrgang).

Emissionsarme Verfahren BT 7 – BT 10:

Emissionsarme Verfahren zur Reinigung und Überprüfung von asbesthaltigen Lüftungs- und Abgasanlagen wer-

den in der Kategorie Bautechnik aufgelistet. Hierbei unterscheiden wir vier Verfahren:

BT 7: Kugelverfahren
BT 8: Kameraverfahren
BT 9: Schwammverfahren
BT 10: Kehrverfahren

Der Aufbau der einzelnen Emissionsarmen Verfahren ist dabei immer gleich:

1. Anwendungsbereich

2. Organisatorische Maßnahmen

3. Arbeitsvorbereitung

4. Arbeitsausführung

5. Entsorgung

6. Verhalten bei Störungen

Beispiel: BT 8 – Kameraverfahren

1. ***Anwendungsbereich:***

- Prüfen asbesthaltiger Abgasanlagen auf freien Querschnitt mittels Kamera
- Prüfen asbesthaltiger Lüftungsanlagen auf freien Querschnitt mittels Kamera

2. ***Organisatorische Maßnahmen:***

- Benennung eines sachkundigen Verantwortlichen
- Einmalige unternehmensbezogene Anzeige vor Aufnahme der Arbeiten an die zuständige Arbeitsschutzbehörde und die Berufsgenossenschaft
- Bereitstellung von Atemschutz der Filterklasse FFP 2
- Arbeitsausführung nur durch fachkundige, besonders eingewiesene Personen

3. ***Arbeitsvorbereitung:***

Bereitzustellen sind:

- Kamera einschließlich Monitor
- Kamerastoß
- Rollbock
- Spritzflasche mit entspanntem Wasser
- Staubbindendes feuchtes Tuch (ca. 15 cm × 15 cm)
- Eimer mit entspanntem Wasser (entspanntes Wasser = Wasser mit Netzmittel, z.B. 2 ml Spülmittel auf 5 l Wasser)
- Atemschutzmaske der Filterklasse FFP 2 (empfohlen)

4. ***Arbeitsausführung:***

- Kaminmündung und Meidinger-Scheibe bzw. obere Reinigungsöffnung mit entspanntem Wasser einsprühen
- Vom DB: Kamerastoß berührungslos einbringen und Innenwand nach oben begutachten
- Vom DB: Kamerastoß zurückziehen und dabei durch ein feuchtes Tuch gleiten lassen
- Kamera und Rollbock berührungslos einbringen und Innenwand in Richtung Sohle begutachten
- Kamera wieder hochziehen und das Kabel durch ein feuchtes Tuch gleiten lassen
- Anhaftende Fasern vom Arbeitsgerät mit einem feuchten Tuch entfernen
- Feuchtes Tuch im bereitstehenden Eimer auswaschen
- Arbeitsgeräte verpacken

5. ***Entsorgung:***

- Wasser in Anlehnung an TRGS 519 entsorgen
- Asbesthaltige oder asbestkontaminierte Abfälle sind als gefährlicher Abfall eingestuft und gemäß den länderspezifischen Regelungen und unter Beachtung der TRGS 519 zu entsorgen

6. ***erhalten bei Störungen:***

- Muss bei Arbeitsablauf von diesem geprüften Verfahren abgewichen werden, ist die Arbeit zu unterbrechen und der sachkundige Verantwortliche zwecks Abstimmung der weiteren Vorgehensweise zu verständigen

Regenerativer Brennstoff, maximale Effizienz

Innovative Pellet-Brennwerttechnik für Sanierung und Neubau

Mickhausen, April 2017 – Die Brennwerttechnik zählt zu den effizientesten Heiztechnologien am Markt, da sie den Energiegehalt des eingesetzten Brennstoffes nahezu vollständig nutzt. Was bei fossilen Energieträgern bereits seit langem Stand der Technik ist, ist auch mit modernen Pelletkesseln im Bereich der regenerativen Energien möglich. So sind Pellet-Brennwertgeräte der neuesten Generation wie beispielsweise von ÖkoFEN, Europas Spezialist für Pelletheizungen, in allen Wärmeverteilsystemen einsetzbar. Sie überzeugen durch eine äußerst effiziente und saubere Betriebsweise. Für einen einfachen Umstieg wurde das Kaminanschlussrohr den technischen Anforderungen angepasst und verfügt mit dem Kessel über eine gemeinsame CE-Konformitätserklärung.

Effizient & sauber: die Pellet-Brennwertkessel

Brennwertheizungen nutzen auch die im Abgas enthaltene Kondensationswärme, die bei konventionellen Heizkesseln ungenutzt durch den Schornstein verloren geht. Durch die Verbrennungsreaktion des im Holz gebunden Wasserstoffs mit Sauerstoff entsteht bei der Verbrennung von 2 kg Pellets etwa 1 Liter Wasser in Dampfform, aus dem die zusätzliche Kondensationswärme genutzt wird. So werden rund 15 Prozent Energie und Brennstoff gespart.

Bei dem ab April 2017 für Pelletheizungen europaweit gültigen Energielabel erreichen Pellet-Brennwertheizungen von ÖkoFEN deshalb alle die Energieeffizienzklasse A^{++}, in Kombination mit einer Solaranlage ist sogar die höchste Effizienzklasse A^{+++} möglich.

Neben der grundsätzlichen Energieeinsparung sind bei dem ÖkoFEN Condens gleitende Kesseltemperaturen von 28 °C bis 85 °C möglich. Dadurch sind die Wärmeverluste noch geringer und bei Heizkörpern kann auf den Einsatz eines Mischers verzichtet werden.

Des Weiteren sorgt die Brennwerttechnik für noch geringere Staubemissionen. Die bei Pelletheizungen ohnehin bereits geringen Staubmengen werden im Brennwertwärmetauscher und in der Abgasanlage noch weiter reduziert, indem die Partikel bei der Verflüssigung des im Abgas enthaltenen Wasserdampfes gebunden werden.

Das Kondensat wird zusammen mit dem häuslichen Abwasser in die Kanalisation eingeleitet. Angesichts seines nahezu neutralen Charakters ist keine zusätzliche Neutralisation notwendig. Gelegentlich ist eine geeignete Hebeanlage nötig, die bei Systemanbietern wie ÖkoFEN als Zubehör angeboten wird.

Perfekt abgestimmt: Passende Kaminanbindung aus einer Hand

Für eine einfache und sichere Anbindung an den Kamin ist bei ÖkoFEN das Kaminanschlussrohr zusammen mit den ÖkoFEN Pellet-Brenn-

Das speziell entwickelte Anschlussrohr ist bei ÖkoFEN Bestandteil des Kessels und beide Bauteile verfügen über eine gemeinsame CE-Erklärung. So ist eine einfache und sichere Verbindung zum Kamin gewährleistet und wird aus einer Hand geliefert.

Logo: © ÖkoFen

wertkesseln zugelassen und so verfügt der Kessel mit dem Anschlussrohr über eine gemeinsame CE-Kennzeichnung. Das dichte Anschlussrohr besteht aus perfekt aufeinander abgestimmten Einzelteilen aus Edelstahl, die je nach den örtlichen Erfordernissen miteinander kombiniert werden können.

Attraktive Förderung für Pellet-Brennwerttechnik

Auch die Bundesregierung hat erkannt, dass die Energiewende nur gelingen wird, wenn sie bei der Bevölkerung ein Umdenken beim Heizen erreicht. Das größte Einsparpotenzial liegt im Keller, denn fast 90 Prozent der Energie im Haushalt wird für Wärme und Warmwasser verbraucht. Deshalb erhalten Verbraucher für die Investition in eine Pelletheizung attraktive Zuschüsse vom Staat. Für Pelletkessel mit Brennwerttechnik ist ein zusätzlicher Innovationsbonus möglich, der 50 % der Basisförderung umfasst. So wird ein Pelletbrennwertkessel mit bis zu 6.900 Euro, in Kombination mit einer Solaranlage sogar mit bis zu 9.900 Euro gefördert. Darüber hinaus wird die Pellet-Brennwerttechnik auch im Neubau mit 3.000 bis zu 3.500 Euro bezuschusst.

ÖkoFEN bietet regelmäßig kostenlose Schulungen für Schornsteinfeger zu diesen Themen an. Nähere Infos dazu finden Interessierte unter **www.oekofen.de/de/pelletakademie** oder gerne auch telefonisch unter **08204/2980-0**.

Quelle: ÖkoFen

Die Pellematic Condens von ÖkoFEN ist eine neuartige Pelletkessel-Generation.

Bild: © ÖkoFen

Bild: © ÖkoFen

Die Pellematic Condens von ÖkoFEN ist eine neuartige Pelletkessel-Generation mit zukunftsweisender Brennwerttechnik. Diese macht den Einsatz der Brennwerttechnik in allen Wärmeverteilsystemen möglich – ob Heizkörper, Fußboden- oder Wandheizung.

ANZEIGE

Praxis-TIPP

Heizungs-Check

Der Heizungs-Check vergleicht den Istzustand mit dem Sollzustand der installierten anlagentechnischen Komponenten der Gebäudebeheizung durch Inaugenscheinnahme und Einzelmessungen. Durch das detaillierte Analyseverfahren wird eine genaue Bewertung der energetischen Qualität der Heizungsanlage wiedergegeben. Hierdurch kann eine genauere Planung zur Verbesserung oder Erneuerung der Heizungsanlage und deren Systemkomponenten durchgeführt werden. Als Endziel soll eine Energieeinsparung erreicht werden und somit sollen auch Energiekosten und Emissionen gesenkt werden. Die Durchführung dauert im Schnitt 60 Minuten.

Die Inspektion wird hierbei in 5 Unterpunkte unterteilt.

1. Wärmeerzeuger
2. Warmwasserbereitung
3. Wärme- und Warmwasserverteilung
4. Wärmeübergabe
5. Nutzung erneuerbarer Energie

Bewertung des Wärmeerzeugers

Bild 1: Messung der Abgasverluste

Beim Wärmeerzeuger werden als Erstes die Abgasverluste ermittelt. Der gemessene Abgasverlust beträgt 6,9 % . Hieraus ergeben sich 8 Punkte.

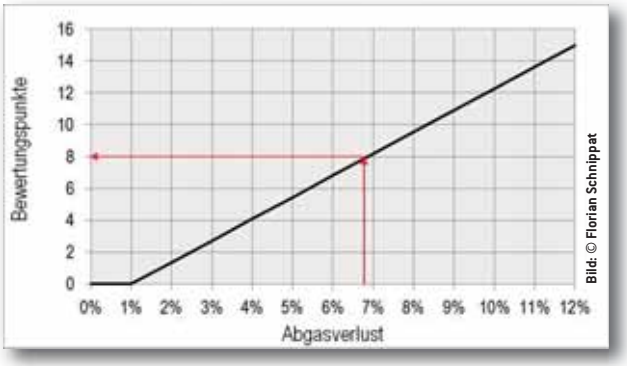


Bild 2: Bewertung der Abgasverluste

Da es sich um einen Niedertemperaturkessel außerhalb der thermischen Hülle handelt, erhält der Kessel 5 Punkte.

Die Oberflächenverluste werden unter Berücksichtigung der zugänglichen Teilflächen bei einer Kesseltemperatur von ca. 60 °C ermittelt. Der berechnete Ventilationsverlust beträgt 1,1 % und somit 1 Punkt.

Bild 3: Messen der Oberflächenverluste

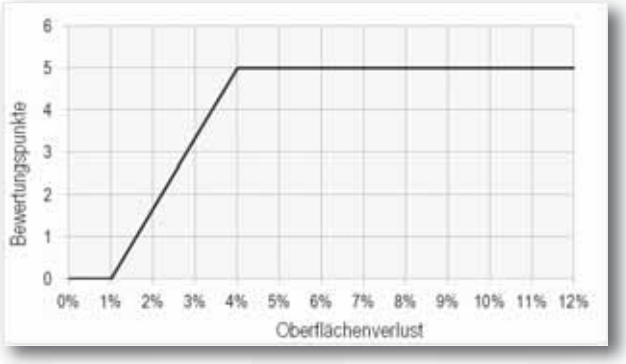


Bild 4: Bewertung der Oberflächenverluste

Praxis-TIPP

Bei der Ermittlung der Ventilationsverluste wird eine Messung der Strömungsgeschwindigkeit und der Temperatur im Restkernstrom der Abgasführung mittels Differenzdruckmessgerät 30 s nach Abschalten des Brenners vorgenommen.

Bild 5: Messung der Ventilationsverluste

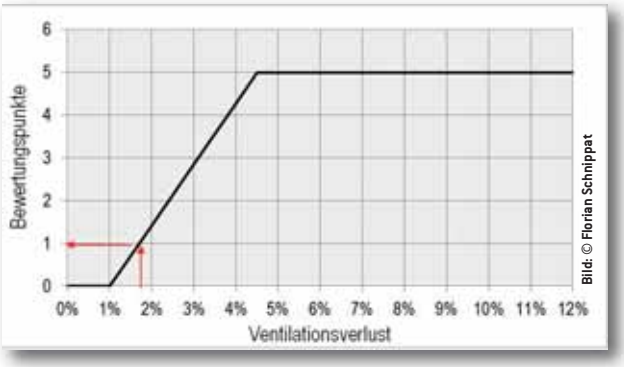


Bild 6: Bewertung der Ventilationsverluste

Eine pauschale Bewertung entsprechend der angegebenen Effizienzklasse ist möglich. Hierdurch würden die notwendigen Messungen und Bewertungen für Abgasverlust, Oberflächenverlust und Ventilationsverlust wegfallen.

Da es sich bei dieser Feuerstätte um einen Kessel ohne Brennwertnutzung handelt, gibt es weitere 5 Punkte. →

ANZEIGE

Arbeitnehmer Service
professionell erfahren direkt

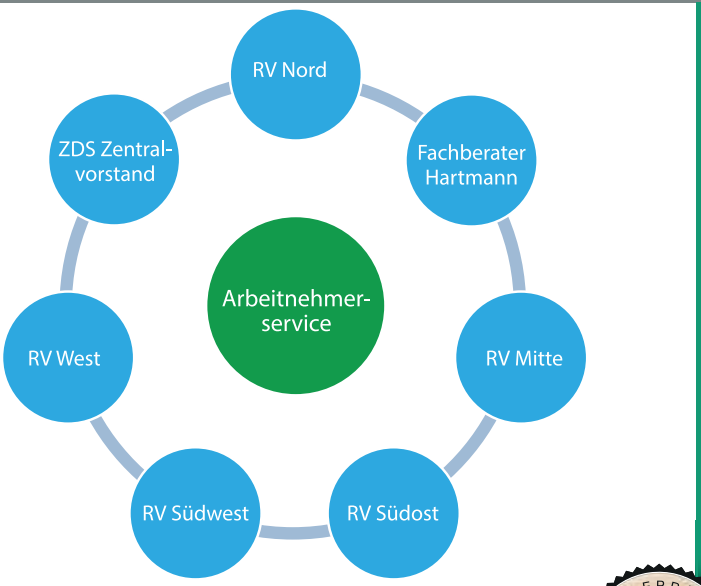
Beratung
Service
Kompetenz
Absicherung

Wir sind Dein Spezialist.

info@arbeitnehmerservice.net

0800 GESELLE
Service-Nr.: 4373553

Beirat des Arbeitnehmerservice



Du hast Fragen? Der Arbeitnehmer-Service hilft weiter!
Per Telefon, E-Mail oder direkt bei Dir vor Ort.
So, wie Du es möchtest!

Ein Service der HARTMANN Gruppe in Kooperation mit dem ZDS

ZDS GEPRÜFT zds

Praxis-TIPP

Ob eine Kesselüberdimensionierung vorliegt, ermitteln wir aus folgender Tabelle.

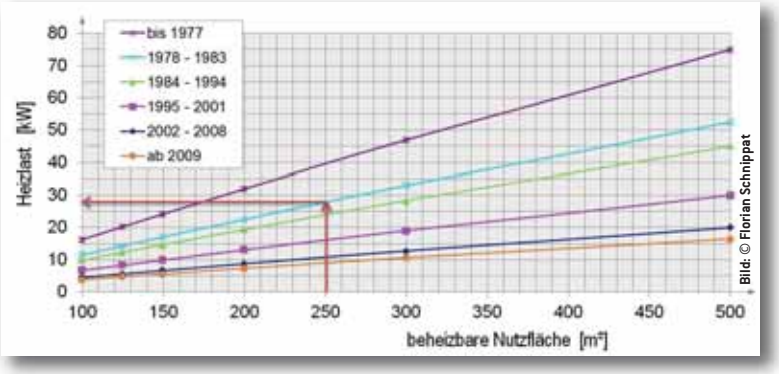


Bild 7: Bewertung Uberdimensionierung

Das Mehrfamilienhaus und der Kessel mit 28 kW Nennwärmeleistung sind aus dem Jahre 1991. Die beheizte Nutzfläche beträgt 250 m². Eine Überdimensionierung liegt nicht vor, also 0 Punkte.

Die Bewertung der Regelung der Feuerungsanlage erfolgt mit 0 Punkten.

		Bewertung
Kesseltemperaturregelung	mit Kesselthermostat/ohne Regelung	10
Raumgeführte Regeleinrichtung	ohne Zeitsteuerung	7
	mit Zeitsteuerung	5
Außentemperaturgeführte Regeleinrichtung	ohne Zeitsteuerung	2
	mit Zeitsteuerung	0

Bild: © Florian Schnippat

Bild 8: Bewertung der Regelung

Bild 9: Regelung

Auch die Warmwasserbereitung wird mit 0 Punkten bewertet. Der Speicher ist relativ neu und mit einer guten Dämmung nach EnEV.

Bild 10: Speicher

Um einen hydraulischen Abgleich bei der Wärme- und Warmwasserverteilung zu bewerten, wird überprüft, ob folgende Abgleicheinrichtungen vorhanden sind.

- voreinstellbare Thermostatventile
- unterschiedliche Ventileinsätze
- einstellbare Rücklaufverschraubungen
- einstellbare Regulierventile
- Strangarmaturen

Dies muss mindestens an 10 % der Abgleicheinrichtungen (mind. 3 Stück) von unterschiedlich großen Heizkörpern/Heizflächen gemacht werden. Da kein hydraulischer Abgleich vorhanden ist, gibt es 6 Punkte.

Bild 11: HK-Ventil ohne Voreinstellung

Bild 12: Wärmeverteilung im Aufstellraum

Die hocheffiziente Heizungspumpe mit einem geregelten Leistungsbereich von 3 – 18 Watt ist richtig dimensioniert und korrekt eingestellt: 0 Punkte.

Die vorhandene Rohrleitungsdämmung der Wärme- und Warmwasserverteilung und der Zirkulationsleitung ist vollständig nicht vorhanden. Durch das hohe Verbesserungspotenzial ergeben sich 23 Punkte.

Die Systemtemperatur ist auf 70/55 °C festgelegt. Durch das Fehlen der Dämmung ergeben sich 6 Punkte.

Bei der Wärmeübergabe wird geschaut, ob Fußbodenheizung oder Heizkörper die überwiegende Wärmeübergabe sind. Da die Thermostatköpfe zur neueren Generation gehören, gibt es 2 Punkte. →

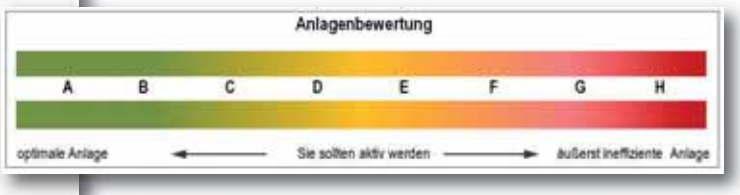
Bild 13: HK-Ventil mit Thermostat

ANZEIGE

Praxis-TIPP

Verhältnis ermittelte Punktzahl zu maximal möglicher Punktzahl	Effizienzklasse der vorhandenen Anlage
0% bis 10%	A
> 10% bis 20%	B
> 20% bis 30%	C
> 30% bis 40%	D
> 40% bis 50%	E
> 50% bis 60%	F
> 60% bis 70%	G
> 70%	H

Bild 14: Zuordnung zum Bandtacho



Bilder: © Florian Schnippat

Bild 15: Zuordnung zum Bandtacho

Da keine erneuerbaren Energien verwendet werden und die Wärmeerzeugung ausschließlich aus fossilem Brennstoff bereitgestellt wird, gibt es 15 Punkte.

Ermittlung der Gesamtbewertungspunkte:

1.	Wärmeerzeuger	14 BWP
2.	Warmwasserbereitung	0 BWP
3.	Wärme- und Warmwasserverteilung	35 BWP
4.	Wärmeübergabe	2 BWP
5.	Nutzung erneuerbare Energien	15 BWP
	Summe Istzustand:	**66 BWP**

Hierzu wird nun noch ein vierseitiger Inspektionsbericht erstellt. Dieser enthält:

1. alle relevanten Daten zu Gebäude und Wärmeerzeuger
2. die maximal mögliche Gesamtpunktzahl
3. die vergebenen Bewertungspunkte der einzelnen Komponenten und die Gesamtpunktzahl
4. detaillierte Modernisierungsempfehlungen

Für den Heizungs-Check kann man ca. 120 € bis 160 € berechnen. Hierbei ist die Endsumme auch davon abhängig, ob man Messgeräte und somit einen höheren Zeitaufwand zur Ermittlung der Werte einsetzt oder nur die Pauschalwerte annimmt. Ein weiterer großer Zeitfaktor ist die fachgerechte Beratung des Kunden, welche man sich natürlich auch immer bezahlen lassen sollte.

Florian Schnippat
Stellvertreter Technik/Bildung
Regionalverband Mitte

Beispiel

Preiskalkulation – Heizungs-Check

Anzahl der Stunden (Beispiel 1,2 h)		
x Stundenverrechnungssatz (Bsp. 72,00 €)		
= Lohnumsatz	**96,00 €**	
+ Fahrtkosten (10 min)	10,00 €	
+ Messgeräteaufschlag	7,50 €	
= Selbstkosten	**17,50 €**	
+ Gewinnaufschlag (Beispiel 20 %)	3,50 €	
= Angebotspreis netto	**117,00 €**	
+ Mehrwertsteuer (19 %)	22,23 €	
= Angebotspreis	**139,23 €**	

Die grau hinterlegten Felder dienen dazu, ein eigenes Kalkulationsbeispiel zu erstellen.

Das passende Werkzeug zu den Praxis Tipps erhalten Sie bei ...

SIB Service GmbH

***Austauschangebot Gültig bis 30.04.2017**

Afriso
Eurolyzer stx Set1

Netto **899,10 €***
Brutto **1069,93 €***

Das neue AFRISO Abgasmessgerät EUROLYZER STx ist für Messungen an Öl-, Gas- und Pelletsfeuerungen, BHKW-Heizungsanlagen und zur Überprüfung von Gasfeuerstätten auf CO-Leckagen geeignet. In Verbindung mit der kostenlosen EuroSoft mobile App ist eine zeitgemäße Datenkommunikation möglich.

Modul Heizungscheck

Netto **350,10 €**
Brutto **416,62 €**

zur Messung der Strömungsgeschwindigkeit und Ermittlung der Temperatur im Restkernstrom der Abgasleitung.

Nur einsetzbar mit CAPBs® Basisgriff BG 10

Netto **138,60 €**
Brutto **164,94 €**

MRU
Spectra Plus Gold

Netto **1677,60 €**
Brutto **1996,34 €**

Robustes Abgas-Multifunktions-Handmessgerät EXKLUSIV FÜR SCHORNSTEINFEGER.

Exklusiv für Schornsteinfeger im Sonderdesign mit erweitertem Standard Lieferumfang
Personalisierung an Gehäuseoberschale möglich
TÜV zertifiziert gem. 1. BImSchV und EN 50379 1 und 2, ByRgG 280
Abgasmessung, CO Messung, Temperaturmessung, 4 Pa Test, Gasdetektor und Feinstaubmessung vereint in einem Gerät
SD Karte, USB Schnittstelle, Bluetooth
Fernsteuerung und Datenübertragung auf PC, Tablet oder Smartphone sowie IrDA Druckansteuerung
Kompatibel mit der neuen MRU App "MRU4u"
Bis zu 60 Monate optionale Herstellergarantie

Modul Heizungscheck

Netto **182,70 €**
Brutto **217,41 €**

Set bestehend aus:
gerades Staurohr, Oberflächen Temperaturfühler

Wöhler
A450

Netto **1079,10 €**
Brutto **1284,13 €**

Das Wöhler A 450 ist ein solides Abgasmessgerät mit robuster Verarbeitung und übersichtlichem Farb-Display. Alle Messwerte werden hier auf einen Blick dargestellt. Dabei ist es ein echter Allrounder: Es bietet alle Messungen nach 1. BImSchV und KÜO, 4 Pa-Test, Heizungs-Check 2.0, usw. Das Gerät ist kompakt und leicht, so dass eine bequeme Handhabung garantiert ist.

Modul Heizungscheck

Netto **328,50 €**
Brutto **390,92 €**

Set bestehend aus:
gerades Staurohr,
Oberflächen Temperaturfühler, Software

Testo
330-2 LX Set2

Netto **1529,10 €**
Brutto **1819,63 €**

bestehend aus:
Abgas-Analysegerät testo 330-2 LX mit O2-Sensor, H2-kompensiertem CO-Sensor und Bluetooth®
Netzteil
Modulare Abgasssonde, Länge 300 mm, Ø 8 mm
Ersatz-Schmutzf lter (10 Stück)
Verbrennungslufttemperatur-Fühler, Länge 190 mm

150,00 €
für Ihr Altgerät

Modul Heizungscheck

Netto **713,70 €**
Brutto **849,30 €**

Set bestehend aus:
Feinstdrucksonde, Kapillarschläuche,
gerades Staurohr, Oberflächen Temperaturfühler, Anschlussleitung

10 % Rabatt mit einberechnet Die angegebenen Netto Preise sind Endpreise Werbung PT 04 2017 Druckfehler rrtümer Preisänderungen und Farbabweichungen vorbehalten Abbildungen können ähnlich sein

SIB Service GmbH
Tel: +49 (0)9171 62 191
Fax: +49 (0)9171 890 839
E-Mail: bestellung@sib-24.de
URL: http://www.sib-24.de

Praxis-Tipps
Werkzeug 04.2017

Heizungs-Check nach DIN EN 15378

Der Heizungs-Check beurteilt die Effizienz der Heizungsanlage für eine energetische Modernisierungsplanung von Gebäuden im Bestand.

Kleine Investitionen bei älteren Heizungsanlagen können bis zu 40 % der Heizkosten einsparen. Schon wenige, einfache Maßnahmen senken den Verbrauch. Bei einer z.B. zehn Jahre alten Öl- oder Gasheizung bis zu 20 %. Eine objektive, nicht am Verkauf ausgerichtete Beurteilung hilft, die Anlage zu optimieren. Die energetische Beurteilung umfasst Parameter wie Wärmeerzeuger, Wärmeverteilung und Wärmeübergabe. Durch das Seminar „Heizungs-Check" können Handwerker energetische Schwachstellen einer Heizungsanlage ermitteln und dem Anlagenbetreiber konkrete Verbesserungsvorschläge unterbreiten. Die Teilnehmer werden befähigt, folgende Tätigkeiten auszuführen:

Messungen am Wärmeerzeuger:
Abgasverluste, Oberflächenverluste, Ventilationsverluste (Wärmeverluste durch das Abgassystem)
Visuelle Inspektion und Bewertung der Heizungsanlage:
Wärmeerzeugung: Überdimensionierung, Brennwertnutzung, Kesseltemperaturregelung
Wärmeverteilung: hydraulischer Abgleich, Heizungspumpe, Dämmung von Leitungen und Armaturen
Wärmeübergabe: Raumtemperaturregelung

Das Seminar ist für Schornsteinfegergesellen, Schornsteinfegermeister und Existenzgründer empfehlenswert.

Seminarinhalte

Ziel des Seminars ist es, dass jeder Teilnehmer in der Lage ist, eine energetische Bewertung nach dem Checklisten-Verfahren gemäß DIN EN 15378 in der Praxis durchzuführen. Die Inhalte des Seminars sind: Vermittlung der

Bild: © Marco2811 – Fotolia

Die nächsten Termine:
15.09.2017 Göttingen
28.10.2017 Würzburg
13.11.2017 Berlin

Grundlagen nach DIN EN 15378 sowie der vorgeschriebenen Messverfahren, Anwendung der Erfassungs- und Messprotokolle und auch die praktische Durchführung. Kundengespräche und mögliche Kundenakquise sind ebenfalls Bestandteil des Seminars.

Ablauf

Einführung in den Heizungs-Check; Inhalte der DIN EN 15378, Systemaufbau (Wärmeverteilung, Pumpentechnik), Messtechnik und Durchführung der Messungen anhand praktischer Übungen, Auswertung

Die Veranstaltung wird mit 8 Unterrichtseinheiten gemäß Anl. 4 des Regelheftes für die Ener gieeffizienz-Expertenliste für Fö derprogramme des Bundes angerechnet.

Dauer:	1 Tag
Abschluss:	Zertifikat DIE HANDWERKSSCHULE e.V.
Kosten:	Die Seminargebühr beträgt 250,- €
	Für ZDS-Mitglieder und Fördermitglieder 165,- €

Weitere Informationen unter
www.handwerksschule.de

DIE HANDWERKS SCHULE

Hydraulischer Abgleich an Heizungsanlagen

Die Optimierung bestehender Anlagen durch Berechnung und optimale Einstellung lohnt sich für Eigentümer, Nutzer, Handwerk und Umwelt.

Bereits seit langem diskutiert die Fachwelt darüber, welche Einsparpotenziale die Optimierung bestehender Heizungsanlagen birgt. Im Rahmen des von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (DBU) geförderten Forschungs- und Qualifizierungsprojekts OPTIMUS befassten sich die Projektpartner mit der Ermittlung der Einsparpotenziale in der Praxis sowie der Untersuchung von Ursachen mangelhafter Anlagenabstimmung.

Handlungsleitende Ausgangsthesen:
1. In den meisten Anlagen sind durchaus hochwertige und gut funktionierende Einzelkomponenten vorhanden.

2. Sehr häufig führen scheinbar unbedeutende Ungenauigkeiten oder Defizite, etwa in der hydraulischen Abstimmung oder Dimensionierung einzelner Komponenten, zu deutlich überhöhten Verbräuchen.

3. Qualifikationsdefizite bei Planern und Fachhandwerkern sind eine Hauptursache dieses unbefriedigenden Sachstandes.

Das Seminar ist geeignet für Gesellen, Existenzgründer, Meister und Gebäudeenergieberater im Handwerk.

Seminarinhalte

Ziel des Seminars ist die Vorbereitung zur Durchführung eines hydraulischen Abgleichs in der Praxis. Die Inhalte des Seminars sind die Vermittlung der Grundlagen des hydraulischen Abgleichs unter Berücksichtigung aller Systemkomponenten, einer darauf aufbauenden softwaregestützten Praxisübung sowie die Bewertung der Ergebnisse. Ebenso werden die Argumentation für die Notwendigkeit des hydraulischen Abgleichs und eine Einführung in die Erschließung eines möglichen Geschäftsfeldes behandelt.

Die Veranstaltung wird mit 16 Unterrichtseinheiten gemäß Anl. 4 des Regelheftes für die Ener gieeffizienz-Expertenliste für Förderprogramme des Bundes angerechnet.

Die nächsten Termine:
18.05.2017 Bielefeld
29.05.2017 Offenbach
08.06.2017 Spiegelberg
15.08.2017 Münster
24.08.2017 Lüneburg
08.11.2017 Osnabrück
24.11.2017 Leipzig

Bild: © Hottgenroth Software GmbH & Co. KG

Dauer:	2 Tage
Abschluss:	Zertifikat DIE HANDWERKSSCHULE e.V.
Kosten:	Die Seminargebühr beträgt 320,- €
	Für ZDS-Mitglieder und Fördermitglieder 220,- €

Weitere Informationen unter
www.handwerksschule.de

DIE HANDWERKS SCHULE

ANMELDEFORMULAR

DIE HANDWERKS SCHULE

WIR MACHEN HANDWERK.

Bitte unbedingt vollständig ausfüllen!

Hiermit melde ich mich verbindlich zu folgendem(n) Kurs(en) an:
(hier bitte Seminarbezeichnung eintragen!):

Seminarbezeichnung: _____ Seminarort: _____

_____ Seminardatum: _____

Seminarbezeichnung: _____ Seminarort: _____

_____ Seminardatum: _____

Name, Vorname: _____ Telefon: _____

Straße, Nr.: _____ Mobil.: _____

PLZ: _____ E-Mail: _____

Wohnort: _____ ZDS-Untergliederung[2]: _____

Bundesland: _____ ZDS-Mitgliedsnummer[1]: _____

[1] Die ZDS-Mitgliedsnummer findest Du auf dem Adressaufkleber oder auf Deinem Mitgliedsausweis.
[2] Bitte die Landesgruppe und Bezirksgruppe angeben!

Abweichende Rechnungsanschrift

Name: _____ PLZ: _____

Straße, Nr.: _____ Wohnort: _____

Datum, Ort _____ Unterschrift Teilnehmer _____

Mit meiner Unterschrift bestätige ich meine verbindliche Anmeldung und akzeptiere die Teilnahme- und Stornobedingungen der HANDWERKSSCHULE e.V. zu o.g. Seminaren. Es gelten die Teilnahmebedingungen der HANDWERKSSCHULE e.V. Informationen hierzu unter **www.handwerksschule.de.**

Innovationszentrum	RV Südost	RV Südwest	RV West	RV Mitte	RV Nord
DIE HANDWERKSSCHULE e.V. Konrad-Zuse-Str. 19 99099 Erfurt Tel.: 0361/789 510 Fax: 0361/789 51 20 info@handwerksschule.de	Florian Stiller Singoldstr. 20 D-86862 Lamerdingen Mobil: 0151/50768520 florian-stiller@web.de	Michael Kasperski Elbbachstrasse 5 56459 Kaden Mobil: 0151/58830406 kasperski@zds-rlp.de	Bernd Becker Am alten Gerauer Weg 51a 65474 Bischofsheim Tel.: 06144/46 83 996 Mobil: 0172/13 57 05 09 becker@zds-west.de	Nadine Maske Kattenheide 1 21279 Appel Mobil: 0152/33 67 64 41 mitte@handwerksschule.de	Hannes Martens Ystader Straße 16 10437 Berlin Mobil: 0172/15 90 362 technikbildung@zds-nord.de

Ausfüllen, ausschneiden und per Fax an (0361) 789 51 – 20.
Weitere Informationen und Termine auf
www.handwerksschule.de

Der Arbeitnehmerservice informiert:

Beiratssitzung des Arbeitnehmerservice 2017 in Erfurt

Teilnehmer:

ZDS-Bundesvorstand	David Villmann
Regionalverband Mitte	Michael Plümer
Regionalverband West	Tim Ratajczak
Regionalverband Südwest	Matthias Kazek
Regionalverband Südost	Robert Streng
Kooperationspartner Hartmann	René Banaski
Arbeitnehmerservice – Leitung	Johannes Szwerinski

Am 30.03.2017 tagte der Beirat des Arbeitnehmerservice im Innovationszentrum des ZDS in Erfurt.

Zu Beginn der Sitzung wurden die Erfahrungen mit dem Arbeitnehmerservice seit der letzten Beiratssitzung im Rahmen einer Feedbackrunde gesammelt. Hierbei wurde einstimmig betont, dass die Beratung hinsichtlich Absicherung und Vorsorge seitens des Arbeitnehmerservice gut aufgestellt ist. Mit Spannung wurden die neuen Vorteile exklusiv für ZDS-Mitglieder erwartet.

Bevor die neuen Vorteile vorgestellt wurden, widmete sich der Beirat in diesem Jahr den Ansprechpartnern des Kooperationspartners Hartmann Finanzdienstleistungen GmbH vor Ort. Hier gab es im vergangenen Jahr einige Veränderungen, welche die Beratungsqualität und die zukünftige Ausrichtung des Kooperationspartners unterstützen. Insgesamt stehen bundesweit 18 kompetente Ansprechpartner für Fragen und Beratungen rund um die Themen Absicherung und Vorsorge zur Verfügung.

Bild: © ZDS-Archiv

Im nächsten Schritt standen die notwendigen Absicherungskonzepte für nebenberuflich selbstständige ZDS-Mitglieder auf dem Plan. Die Betriebshaftpflicht und die Rechtsschutzversicherung bilden hier den notwendigen Kern. Da immer mehr angestellte Kollegen nebenberuflich die Energieberatung anbieten, gab es in der letzten Zeit einen regen Austausch zwischen ZDS und dem Arbeitnehmerservice, um eine Absicherung, die den komplexen Anforderungen und den gesetzlichen Veränderungen in der Energieberatung Rechnung trägt, auf die Beine zu stellen. Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Hartmann Finanzdienstleistungen GmbH konnten die Konzepte hinsichtlich der abgesicherten Tätigkeiten erweitert und sinnvoll ausgebaut werden. Neben den umfangreichen Deckungsinhalten wurde das Preis-Leistungs-Verhältnis positiv bemerkt.

Nun endlich wurde der Fokus auf den Vorteilsbereich und die neuen Vorteile exklusiv für ZDS-Mitglieder gerichtet.

Gemeinsam mit dem Kooperationspartner Hartmann Finanzdienstleistungen GmbH konnten im Versicherungsbereich dauerhafte finanzielle Besserstellungen exklusiv für ZDS-Mitglieder vereinbart werden. Zusätzlich wird es zukünftig ein Grundabsicherungspaket für Arbeitnehmer im Schornsteinfegerhandwerk geben. Hier erhalten ZDS-Mitglieder einen Beitragsvorteil von 30 Prozent im ersten Jahr. Einen weiteren Vorteil konnten wir für alle Energieberater unter den ZDS-Mitgliedern erreichen.

Die Firma **über:energie** ist spezialisiert auf den Bereich der Energieberatung. Im internen Bereich der eigenen Homepage wird alles Handwerkszeug zur erfolgreichen Energieberatung stetig aktualisiert zur Verfügung gestellt. Vordrucke, Praxisvideos und weitere Tools können ab jetzt über den Vorteilsbereich des Arbeitnehmerservice, stark vergünstigt für ZDS-Mitglieder, genutzt werden.

Logo: © ANS

Tolle Geschenkideen, „Mitbringsel“ und „Schönes für zuhause“ gibt es im Onlineshop von „Frollein Deko“. Nicht nur der Stadtgarten ist ein tolles Geschenk, nachdem Laura mir den Onlineshop gezeigt hat, musste ich feststellen, dass auch ich als Mann dort fündig werde. Über den Vorteilsbereich des Arbeitnehmerservice erhalten ZDS-Mitglieder hier einen Nachlass von 15 % auf jeden Einkauf ohne Mindestbestellwert.

Weitere Vorteile sind im Bereich der Privatkredite und der Versicherungen in Verhandlung. Diese werden wir euch beizeiten in den Vorteilsbereich einstellen.

Besonders hervorheben möchten wir an dieser Stelle noch einmal unser Angebot der Analyse sämtlicher Absicherungs- und Vorsorgebeiträge. Hier werden wir die Beratung zum Auswertungsergebnis nach der Sommerpause zusätzlich auch per Onlinekonferenz anbieten. So wird die Beratung zeitlich und örtlich flexibler.

Im Vorteilsbereich musst du dich einmalig registrieren. Als ZDS-Mitglied erhältst du dann deine Zugangsdaten und kannst den Vorteilsbereich nutzen.

Planmäßig wird im März 2018 die nächste Beiratssitzung tagen. Bei Fragen und Anregungen wendet euch gerne an das Team vom Arbeitnehmerservice unter der kostenlosen Hotline 0800-GESELLE (4373553) oder sprecht die oben genannten Beiratsmitglieder an.

Neu:

Wir sind jetzt auch per WhatsApp erreichbar. Speichere dir dazu den Arbeitnehmerservice unter 0151-28 14 39 85 gerne ein.

Mit kollegialem Gruß
Laura & Johannes
– Team Arbeitnehmerservice –

ANZEIGE

Antrag auf Mitgliedschaft im ZDS e.V.

Mitgliedschaft?

Mitglied im ZDS e.V. kann laut Satzung jede/r ArbeitnehmerIn im Schornsteinfegerhandwerk werden.

Die Aufnahme im ZDS e.V. erfolgt nach der Abgabe eines eigenhändig unterschriebenen Aufnahmeantrages.

Jedes Neumitglied bekommt ein Erstausstattungspaket, welches Informationsmaterial (Gesetzestexte, Verordnungen, Arbeitshilfen, Schulungsunterlagen etc.) enthält.

Interessenvertretung ZDS e.V.

des Fachverbandes im Schornsteinfegerhandwerk.

Für Ihre Mitgliedschaft im ZDS e.V. erhalten Sie folgende Leistungen:

- Abschluss des Bundestarifvertrages
- Fachzeitung „Schornsteinfeger“ und Regionale Fachzeitung
- Arbeitnehmerservice
- Pensionskasse
- Freizeitunfallversicherung
- Sozial-, Berufs- und Arbeitsrechtsbeistand
- Informationsrundschreiben und Arbeitsunterlagen
- Vertretung gegenüber Behörden wie Arbeitsämtern, Ministerien, Sozialgericht, Arbeitsgericht, Verwaltungsgericht, Arbeitsgericht und Verwaltungsgericht
- Zusammenarbeit mit Forschungsinstituten, Umweltämtern, Handwerkskammern und der Innung u.v.m.

Vorname, Nachname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer, E-Mail

Kreditinstitut

IBAN

BIC

☐ Zustimmung zum Bundesdatenschutzgesetz
§ 4 Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung
§ 4a Einwilligung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im ZDS e.V.
Ich ermächtige den ZDS e.V. zum Einzug des Mitgliedsbeitrages von meinem Konto.

Ort, Datum, Unterschrift

Antrag auf Fördermitgliedschaft im ZDS e.V.

Möchten Sie uns fördern?

Seit über 100 Jahren ist der ZDS e.V. aktiv an der Gestaltung des Schornsteinfegerhandwerks beteiligt.

Auf berufspolitischer Ebene, wie auf technisch und fachlicher Seite, ist er seit Jahren als verlässlicher Partner bekannt. Gestützt wird er dabei vorwiegend von seinen Mitgliedern. Wenn Ihnen die Arbeit des ZDS e.V. gefällt und zusagt, können auch Sie uns nicht nur ideell unterstützen.

Werden Sie Fördermitglied

des Fachverbandes im Schornsteinfegerhandwerk.

Für Ihre ideelle und auch finanzielle Unterstützung des ZDS erhalten Sie als Fördermitglied folgende Leistungen:

- Fachzeitung „Schornsteinfeger“
- Regionale Fachzeitung
- Freizeitunfallversicherung
- Rundschreiben/Rundmails
- Teilnahme an ZDS-Veranstaltungen
- ZDS-Arbeitshilfen
- Mitarbeitervermittlung
- Beratung bei Gehaltsberechnungen
- Aktuelle Infos zu ausgeschriebenen Kehrbezirken
- Mitgliedspreise bei der Schornsteinfegerverlag GmbH
- Rabatte bei der HANDWERKSSCHULE e.V.*
- Rabatte bei der SIB-Service GmbH

* Seminare kostenfrei oder zum Mitgliedspreis

Vorname, Nachname

Geburtsdatum

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefonnummer, E-Mail

Mein freiwilliger Beitrag**

Kreditinstitut

IBAN

BIC

☐ Zustimmung zum Bundesdatenschutzgesetz
§ 4 Zulässigkeit der Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung
§ 4a Einwilligung

Ort, Datum, Unterschrift

Bitte den Antrag ausfüllen und unterschrieben an unsere Adresse senden oder per Fax an 0361/789 51 – 20 oder persönlich bei einem Ihnen bekannten ZDS-Funktionsträger abgeben.

** Beträgt mind. 50 % des jeweils gültigen Normalbeitrags.
Eine Jahres- oder Halbjahresrechnung ist möglich.

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

ANZEIGE

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

ANZEIGE

Modulares Sondensystem
Unendliche mbinationsmöglich iten?
Modulare kabellose CAPBs®-Sonden von AFRISO!
ANDROID APP BEI Google play
Erhältlich im App Store
Bluetooth SMART
Drahtlose Übertragung der Messdaten auf Ihr Messgerät, Smartphone oder blet
Modularer Basisgriff für eine Vielzahl von Sensormodulen: Druck, mperatur, Feuchte, Gasleck, Durchfluss, 4-Pa, Raumluftqualität u.v.m.
Einfach stark: Ihr BlueLine-Messgerät wird zum Multifunktions-Messgerät
NEU
www.afriso.de/capbs
AFRISO

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

ANZEIGE

ANZEIGE

SCHORNSTEINFEGER VERLAG

ZDS Arbeitshilfen-Set

Zentralverband Deutscher Schornsteinfeger e.V.
Gewerkschaftlicher Fachverband (Hrsg.)

Arbeitskarten to go!

Set, bestehend aus folgenden Arbeitshilfen des ZDS:

- AH RV Modul 1, TRGI
- AH RV Modul 5, 1. BImSchV
- AH RV Modul 6, Abstandsfibel
- AH RV Modul 7, Einbau und Betrieb von Feuerstätten für feste Brennstoffe
- AH RV Modul 10, DIN V 18160 1 Planung und Ausführung
- AH RV Modul 11, Rauchwarnmelder nach DIN 14676
- AH RV Modul 8, EnEV 2014
- AH Praxis Modul 7, Beratung „Heizen mit festen Brennstoffen“
- AH Praxis Modul 18, Baujahrbestimmung von Heizungsanlagen
- AH Praxis Modul 19, Auslegungsfragen § 10 EnEV
- AH Rationelle Energieverwendung Modul 14, Labeling

85,30 €

Bestellen Sie ganz einfach über:

www.schornsteinfegerverlag.de

oder die Bestellhotline: 0361-7895150

Schornsteinfeger Verlag GmbH
Konrad-Zuse-Straße 19, 99099 Erfurt
Tel.: 0361 7895150
Fax: 0361 7895160
E-Mail: info@schornsteinfegerverlag.de

[redacted]

[redacted]

[redacted]

[redacted]

Seehotel Grunewald — Berlin

Familienabenteuer in Berlin

22.06. – 20.09.2017

Im Reisepreis enthalten:
- 5 Übernachtungen im Doppelzimmer inkl. Frühstück
- 1 x Abendbuffet
- 1 x Kaffee und Kuchen für Erwachsene
- 1 x Eisbecher für Kinder
- täglich freie Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Potsdam
- WLAN, kostenlose Parkmöglichkeit

Wir schenken Ihnen:
- eine Trinkflasche für Kinder, täglich gefüllt
- 1 x Familienticket für Berliner Zoo
- 1 x Eintrittskarte für Eisfiguren-Ausstellung und Karl's Erlebnispark
- „Berlin Scheckheft" mit vielen Vergünstigungen und Rabatten
- 1 x Tretboot fahren

Preis pro Person	**327 Euro**	Sie sparen **35 Euro**
Single mit Kind	**377 Euro**	Sie sparen **35 Euro**
Kinder im Zimmer der Eltern bis 15 Jahre kostenlos		
Kinder im Extrazimmer bis 15 Jahre	**100 Euro**	

Buchungscode: ZDS – Familienabenteuer Berlin

Seehotel Grunewald — Berlin

Internationale Gartenausstellung Berlin

13.04. – 15.10.2017

Im Reisepreis enthalten:
- 4 Übernachtungen im Doppelzimmer
- 4 x Halbpension
- 1 x Eintrittskarte zur Internationalen Gartenausstellung
- 1 x Eintrittskarte zur Show im Friedrichstadtpalast
- 1 x entspannende Fuß- und Beinmassage
- 1 x Sieben-Seen-Schifffahrt
- täglich freie Fahrt mit dem öffentlichen Nahverkehr in Berlin und Potsdam
- WLAN, kostenlose Parkmöglichkeit

Preis pro Person	**388 Euro**	Sie sparen **28 Euro**
Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	**424 Euro**	Sie sparen **36 Euro**

Buchungscode: ZDS – IGA Berlin

Hotel Panorama Turracher Höhe — Kärnten

Panorama Spezial 7=6

03.06. – 24.06.2017 und 16.09. – 14.10.2017

Im Reisepreis enthalten:
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Halbpension
- Alm-Butler-Card-Programm (Infos unter www.almbutler.at)
- Wanderung zur Vost'l Hütte mit Abendessen
- 2 x täglich Freifahrten mit Alpenachterbahn „Nocky Flitzer"
- Panoramahallenbad mit Whirlpool, Sonnenterrasse
- Wellness- und Fitnessbereich mit Saunen, Dampfbad, Wärmekabine
- Klettern am hoteleigenen Klettersteig, Fahrradverleih, Tischtennis, Billard

Preis pro Person

Doppelzimmer „Nockberge"	**312 Euro**	Sie sparen **78 Euro**
Kein Aufpreis für Zimmer zur Alleinbenutzung		
Kinder im Zimmer der Eltern bis 9 Jahre **frei**	von 10 bis 15 Jahre **198 Euro**	

Buchungscode: ZDS – Panorama Spezial Kärnten

Ferienclub Maierhöfen — Allgäu

Frühlingserwachen zu TOP-Preisen

22.04. – 20.05.2017

Im Reisepreis enthalten:
- 7 Übernachtungen im Bungalow „Edelweiß" für max. 2 Erwachsene und 2 Kinder bis 5 Jahre
- 7 x Halbpension
- Erlebnisbad „Aquarosa" inklusive Sauna
- Montag bis Freitag: Sport-Animationsprogramm
- 2 x 2,5 Stunden Kinderanimation im Zwergenclub für Kinder ab 3 Jahre

Familienfestpreis

für 2 Erw. und 2 Kinder bis 5 Jahre	**602 Euro**	Sie sparen **84 Euro**
pro weiteren Erwachsenen	**175 Euro**	
Kinder 6 bis 9 Jahre	**70 Euro**	
Kinder 10 bis 15 Jahre	**105 Euro**	

Buchungscode: ZDS – Frühlingserwachen Allgäu

Fotos: H. Koppatsch, Steffen Freiling, Urlaubsregion Allgäu, Steinthaler

GEW Genießen Erholen Wohlfühlen

Ihre persönliche Urlaubsberatung:
Telefon 069 138 261-200
Internet gew-ferien.de

Ersparnis für ZDS-Mitglieder

HOTTGENROTH SOFTWARE

KAMIN Futura

NEU!

Einsteigerpakete für Existenzgründer

- **Netzwerkfähige Software**
- **Persönlicher Service**
- **Kompetente Beratung**

Weitere Infos gibt‘s hier:

www.schornsteinfegerwelt.de